

Behandeln Sie Ihren mit Naturöl behandelten Kährs Boden pfleglich

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem mit Naturöl behandelten Kährs Parkett haben, müssen Sie es pfleglich behandeln.

[Download Pflege und Reparatur – Handbuch \(PDF\)](#)

Nach jeder Unterhaltsschicht schöner

Mit Naturöl behandelte Böden sind leicht zu pflegen und sauber zu Halten. Allerdings brauchen sie etwas mehr Pflege und müssen in regelmäßigen Abständen gepflegt werden. Ein Vorteil von Naturöl ist, dass Ihr Boden mit jedem Ölen immer schöner wird und einen kräftigeren Farbton bekommt.

Die Pflege eines Kährs Bodens im Wohnbereich ist einfach und eine Behandlung mit Politur nicht erforderlich. Allerdings müssen Sie Ihren Boden pfleglich behandeln, sonst zeigt er bald Abnutzungserscheinungen oder sieht grau aus. Kährs Naturölböden sind für den Gebrauch im Wohnbereich fertig vorbehandelt. Es empfiehlt sich zusätzlich eine Erstpflegebehandlung.

Reinigung von Naturölböden

Hinweis: Bevor Sie mit den unten beschriebenen Pflege- und Reparaturarbeiten beginnen, müssen Sie sich erst vergewissern, dass Ihr Boden tatsächlich mit Naturöl und nicht mit UV-Öl behandelt ist, das im Wohnbereich ebenfalls häufig zum Einsatz kommt. Ihr naturgeölter Holzboden wird es Ihnen danken, wenn Sie ihn täglich trocken, z. B. mit dem Staubsauger, reinigen. Bei Bedarf können Sie Ihren Boden mit einem gut ausgewrungenen Wischmopp oder -lappen sauber wischen. Der Boden darf nur leicht befeuchtet werden und der Wasserfilm, der sich beim Wischen bildet, muss innerhalb einer Minute trocknen.

Kährs Cleaner liefert die besten Ergebnisse beim Sauberwischen Ihres Bodens. Falls Sie Reinigungsmittel verwenden, sollten diese pH-neutral sein (maximal ph 8). Hinterlassen Sie kein Spritzwasser auf dem Boden, vor allem nicht wenn es sich um einen Parkettboden aus Buche oder kanadischem Ahorn handelt, da diese Holzarten besonders feuchtigkeitsempfindlich sind. Wie oft Sie Ihren Boden mit einem feuchten Tuch wischen müssen, hängt davon ab, wie schmutzig er ist und wie oft der Raum benutzt wird. Durch regelmäßige Reinigung des Parketts wird verhindert, dass sich Schmutz auf der geölten Oberfläche festsetzt. Allerdings schadet unnötiges feuchtes Reinigen mehr als es nützt. Dies gilt vor allem für die ersten Wochen nach einer Behandlung mit Kährs Satin Öl.

Flecken sofort entfernen

Entfernen Sie Flecken möglichst sofort mit Wasser und Kährs Cleaner oder einem anderen neutralen Reinigungsmittel. Wenn das nicht hilft, kann der Fleck z. B. mit einem grünen Scotch-Brite-Pad weggerubbelt werden. Nach Entfernen des Flecks muss die gereinigte Stelle eventuell mit etwas mehr Touch-Up Öl abgetupft werden, bevor Sie Satin Öl auftragen.

Fleck

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett

Wachsmalstift, Lippenstift, Filzstifttusche

Kerzenwachs, Kaugummi

Abhilfe

Verdünnter Alkohol, Waschbenzin oder Ähnliches

Verdünnter Alkohol

Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln auf den Fleck legen. Dann vorsichtig abschaben

Pflege und Reparatur von naturölbehandelten Böden

Der Pflegebedarf hängt von vielen Faktoren ab. Der Boden muss öfter gepflegt werden, wenn er regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt wird, da dadurch die Schutzschicht angegriffen wird. Stärker beanspruchte Böden, wie zum Beispiel Flächen, auf denen oft mit Straßenschuhen gegangen wird, müssen ebenfalls öfter behandelt werden. Weiche, helle, poröse Holzarten wie Buche und Esche haben einen höheren Pflegebedarf als andere.

Dass Ihr geölter Boden eine Pflegebehandlung benötigt, merken Sie daran, dass er immer schwerer zu reinigen ist.

In den meisten Fällen muss ein Boden im ersten Jahr zweimal und später einmal pro Jahr gepflegt werden. Im Idealfall findet die erste Bodenpflege direkt nach dem Verlegen statt. Wenn Sie den Boden das erste Mal pflegen, müssen Sie die gesamte Fläche behandeln. Wenn Sie das direkt nach dem Verlegen tun, müssen Sie keine Möbel rücken. Die Behandlung schützt den Boden zusätzlich vor Feuchtigkeit, die durch die Fugen zwischen den Dielen eindringt.

Die Feuchtigkeitsbeständigkeit, die Verschleißfestigkeit und die schmutzabweisenden Eigenschaften der Oberflächen

verbessern sich mit jeder Pflegebehandlung.

Mikroskopisch feine Kratzer auf naturgeöltem Holzboden

Wenn der Bodenlack nur kleinflächig verkratzt ist, z. B. durch Stuhlbeine, kann der Boden mit Kährs Satin Öl behandelt werden.

Teilreparatur von Kährs Mehrschichtparkett

Abgenutzte oder beschädigte Flächen können bis aufs blanke Holz abgeschliffen oder abgehobelt werden. Verwenden Sie zuletzt Schmirgelpapier mit einer Körnung von 220 und tragen Sie anschließend eine relativ dicke Schicht Kährs Touch Up Öl auf. Nach rund 30 Minuten das Öl, das vom Holz nicht aufgenommen wurde, abwischen. Lassen Sie die behandelte Fläche über Nacht trocknen. Tragen Sie dann eine Schicht Kährs Satin Öl auf die beschädigte Stelle auf.

Wenn ein kleiner Bereich beschädigt oder abgenutzt ist oder aus anderen Gründen repariert werden muss, müssen Sie die betroffenen Dielen ersetzen. Dank Kährs Woodloc® Verriegelungen ist dies ganz einfach.

Komplettrenovierung und Polieren geölter Holzböden

Nach jahrelanger Nutzung braucht Ihr Boden vielleicht eine Renovierung und eine neue Ölbehandlung. Bei starken Verschmutzungen Satin Öl mit einer Tellermaschine und einem grünen Reinigungspad gleichmäßig auftragen. Die sich lösende Schmutzschicht muss mit einem Gummispachtel abgezogen und entfernt werden. Nach 30 Minuten den Fußboden mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und anschließend mit einem unter das Pad gelegten Baumwolltuch trocken polieren. Bearbeiten Sie immer nur kleinere Flächen, damit der abgelöste Schmutz nicht wieder eintrocknet. Sie können den Boden wieder begehen, sobald das Kährs Satin Öl eingezogen ist.

Wenn einfaches Erneuern des Finishs nicht genügt, muss Ihr Holzboden möglicherweise maschinell bis aufs blanke Holz abgeschliffen und neu geölt werden.

Hinweis! Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.

Was Sie bei naturgeölten Böden beachten sollten

- Es empfiehlt sich, Fußmatten vor und hinter die Haustür zu legen, damit niemand Schmutz und Steinchen hereinbringt, die Ihrem Boden stark zusetzen können.
- Befestigen Sie Filzunterlagen (keine Metallunterlagen, sie können Flecken und Riefen auf dem Parkett hinterlassen) unter den Möbelbeinen, um unnötige Spuren und Kratzer im Fußboden zu vermeiden.
- Je nach Raumklima dehnen sich Fußböden aus und ziehen sich zusammen. Um Bewegungen des Holzes und damit Schäden am Boden zu vermeiden, sollten Sie Ihren Boden nie höheren Temperaturen als normaler Raumtemperatur aussetzen. Die relative Luftfeuchte sollte zwischen 30 und 60 % liegen. Einige Holzarten, wie beispielsweise Buche und kanadischer Ahorn, reagieren empfindlicher auf raumklimatische Schwankungen als andere.
- In Räumen, wo öfter Wasser verspritzt wird und gelegentlich auch Wasser auf dem Boden zurückbleibt, empfehlen wir, den Boden direkt nach Abschluss der Verlegearbeiten mit Kährs Öl Refresher zu behandeln. Dadurch werden die Fugen zwischen den Dielen versiegelt, so dass sie besser vor Wasser geschützt sind.
- Lassen Sie den Boden vor dem ersten Betreten 1 - 2 Stunden trocknen. Der Fußboden sollte am ersten Tag nach der Pflegebehandlung nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Denken Sie daran, dass der Fußboden erst 1- 2 Wochen nach der Behandlung mit Kährs Öl Refresher völlig schmutzresistent ist. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da sich dadurch bleibende Flecken bilden können.